Zu beziehen ist **RESY** bei:

RESY
Fa. Rogalski
Poppenbütteler Bogen 42
22399 Hamburg

mit den Bestellunterlagen
aus dem Internet unter:
http://www.hamburg.de/resy

für nur 40,- € pro Lizenz
Mengenrabatte und Netzwerk- /
Volumenlizenzen auf Nachfrage

Der angegebene Preis beinhaltet eine CD-Rom, Porto und Verpackung.

Die Vergabe der Software **RESY** erfolgt im allgemeinen als Abonnement und beinhaltet die automatische Zusendung einer aktualisierten Version einmal pro Jahr, wobei die gleichen Kosten erneut anfallen.
(Einmallieferung ist ebenfalls möglich.)

Januar 2020

RESY: technische Daten

Minimalkonfiguration PC-Programm:

- Windows XP – fähiger PC
- ca. 300 MB freier Speicherplatz pro Sprache

RESY läuft unter:
Windows XP, Vista, 7, 8 / 8.1 und 10
(32- und 64-bit)
Apps:
ab Android 4.4
ab iOS 8

Programmumfang:
ca. 4.500 Stoffdatensätze
(teilweise im Ausbau)
über 73.000 Stoffnamen

Kontakt für **inhaltliche/ technische** Fragen:

Behörde für Umwelt und Energie
W 2 - Abwasserwirtschaft
Schadensmanagement / Sofortmaßnahmen
Neuenfelder Strasse 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 / 428.40.2196
Fax: 040 / 427.97.2623

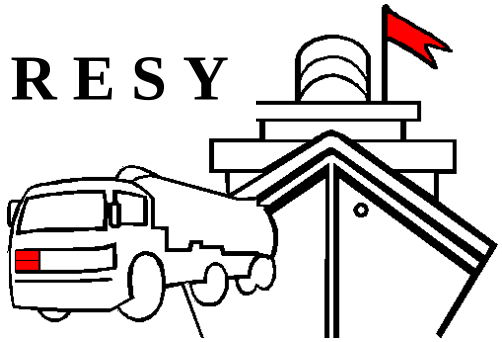
Bestellungen bitte **nur** über**:**

RESY
Fa. Rogalski

Poppenbütteler Bogen 42
22399 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Energie

DV-gestütztes **R**ufbereitschafts- und **E**rsteinsatzinformations**sy**stem
zur überregionalen Nutzung für den Bereich Wasser, Boden, Luft



RESY wurde als Projekt in der Rufbereitschaft der Umweltbehörde Hamburg im Auftrage des Umweltbundesamtes, des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) und der Küstenländer entwickelt.
Ziel war die Erarbeitung einer Gefahrstoffdatenbank als vielseitiges Ersteinsatzinformationssystem für den PC bei Unfällen mit Gefahrstoffen, speziell vor dem Erfahrungshintergrund des Hamburger Hafens.
Nach erfolgreicher Projektphase wird **RESY** im Dauerbetrieb im Referat Schadensmanagement / Sofortmaßnahmen der Behörde für Umwelt und Energie in Hamburg fortgeführt. Dort werden die Daten gemäß den aktuellen Anforderungen des Umweltschutzes angepaßt und ergänzt.

Leistungen des Programms RESY:

- in drei Sprachen verfügbar (Deutsch, Englisch, Estnisch)
- Netzunabhängigkeit durch Installation auf Notebooks für flexiblen Ersteinsatz vor Ort
- kompakte Ersteinsatzinformation zur Bewältigung von Unfällen mit Gefahrstoffen
- schnelle und übersichtliche Abfrage aller benötigten Informationen über gefährliche Stoffe und Gefahrgüter
- besondere Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes
- Ausbreitungsvorhersagemodelle
- Speichermöglichkeit der recherchierten Stoffe in Berichtslisten
- einfache Bedienung
- Netzwerkfähigkeit

Basiswerke der Stoffdaten:

- IMDG - Code
- GGVSEB
- GefStoffV / GHS / CLP
- und weitere

Integration von RESY in:

- das National Single Window als Modul für die Ersteinsatzinformation (bis 2015: Zentrales Meldesystem für Gefahrgut und Schiffsverkehre Deutschlands (ZMGS))
- das Informationssystem Chemikalien des Bundes und der Länder (ChemInfo)
- Hafensicherheitssysteme (z.B. GEGIS)

Inhalte der Gefahrstoffdatenbank RESY:

- ca. 4.500 Stoffe mit fast 73.000 Stoffnamen
- in erster Linie wassergefährdende Stoffe und Chemikalien, die in deutschen Seehäfen im Bulk umgeschlagen werden
- über 130 Einzelangaben zu:
  - Stoffeigenschaften,
  - Regelwerken
  - Gefahren
  - Einsatzmaßnahmen
  - Analytik
- Darstellung der Daten auf 7 festen und 2 variablen Bildschirmseiten
- Ausbreitungsvorhersagemodelle
- ergonomische Darstellung der Daten aller Stoffe an stets identischer Position
- Zusatzinformationen in Fenstertechnik
- Möglichkeit der Eingabe individueller Einsatzprotokolle und Entsorgerlisten

Ein kontinuierlicher Zuwachs und hohe Bonität der Daten in der Gefahrstoffdatenbank **RESY** bleibt durch die Einbindung in das Informationssystem Chemikalien des Bundes und der Länder (ChemInfo; vor 2016 GSBL) beim Umweltbundesamt gewährleistet.
RESY wurde entwickelt für den Küstenbereich der deutschen Nord- und Ostsee, einschließlich des Nord-Ostseekanals und der Häfen Bremen und Hamburg. Die Praxis hat gezeigt, daß die Einsatzmöglichkeiten der Gefahrstoffdatenbank **RESY** darüber hinausgehen. Infolgedessen ist eine weitreichende Kooperation mit anderen Gefahrstoffdatenbanken der öffentlichen Hand erfolgt und in der Weiterentwicklung. Die Integration von **RESY** in das **National Single Window** und in **ChemInfo** stellt bereits einen bedeutenden Schritt auf dem Wege der Realisierung einer einheitlichen Gefahrstoff- / Gefahrgutdatenbank des Bundes und der Länder dar.

RESY darf an alle Interessenten gegen eine einheitliche Kostenbeteiligung von nur 40,- € pro Lizenz abgegeben werden.

RESY-Stoffseiten sowie die vollständigen Bestellunterlagen finden Sie im Internet unter:

http://www.hamburg.de/resy

Januar 2020